



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in diesem Newsletter mischen sich wie immer verschiedene Themen. Die Digitalisierung nimmt dabei viel Platz ein. Neben der Fachtagung „Kinder stärken und schützen“ finden weitere Fortbildung im digitalen Format statt.

Diese und weitere interessante Themen möchte ich als Wissenswertes und Empfehlungen zusammentragen und weitergeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“

Diese Initiative hilft Familien bei der Medienerziehung. „Die Welt der Medien ist faszinierend – für Kinder wie für Erwachsene. Viele Eltern fragen sich aber auch: Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen, dass es Smartphone, Internet & Co. sinnvoll nutzt? Hier setzt SCHAU HIN! an. Der Medienratgeber für Familien informiert Eltern und Erziehende über aktuelle Entwicklungen der Medienwelt und Wissenswertes zu den verschiedensten Medienthemen, zum Beispiel [Smartphone & Tablet](#), [Soziale Netzwerke](#), [Games](#), [Apps](#), [Medienzeiten](#) und [Streaming](#). SCHAU HIN! gibt Eltern und Erziehenden Orientierung in der digitalen Medienwelt und konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie sie den Medienkonsum ihrer Kinder kompetent begleiten können.“ <https://www.schau-hin.info/ueber-uns/initiative>

MOVE - MOVE-Trainer*innen-Ausbildung

MOVE steht für Motivierende Kurzintervention und ist eine alltagstaugliche Gesprächstechnik für alle, die beruflich mit Jugendlichen zu tun haben. Diese Technik ist langfristig erprobt und in weiten Teilen Deutschlands etabliert. Weitere Informationen findet man unter: <https://www.move-niedersachsen.de/>

Fachtagung „Kinder stärken und schützen“

Am 08.09. und 09.09.2022 findet in Hamburg in Präsenz und online die Fachtagung „Kinder stärken und schützen“ statt. Dabei geht es um Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt. <https://ehlerding-stiftung.de/fachtagung-2022/>



Online-Reihe "Am roten Faden abgeseilt" (Traumapädagogik)

Im Zeitraum von September 2021 bis Juni 2022 veranstaltet der Fachverband Traumapädagogik e. V. eine Online-Reihe mit vielen unterschiedlichen Vorträgen, Workshops und Präsentationen. Ziel der Reihe ist es, die Vielfältigkeit traumapädagogischer Ideen und Ansätze darzustellen:
<https://fachverband-traumapaedagogik.org/online-fachreihe.html>

Mobbing - Was muss man wissen? Was kann man tun? Online-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte 2022

Mobbing und Cybermobbing sind in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen miteinander verwoben. Für pädagogische Fachkräfte in Schulen und in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist die Problematik also eine stetige Herausforderung. Die eigene fachliche Haltung, die Aufmerksamkeit und Handlungsfähigkeit sind entscheidende Faktoren für Schutz und Vorbeugung. Kenntnisse über Handlungsoptionen in akuten Mobbing-situationen sind ein wichtiges Handwerkszeug, ebenso das Know-how für die Prävention. Die Fortbildungsmodule vermitteln relevantes Wissen und praktische Orientierungen, sie sollen dazu beitragen, dass „Hinsehen und handeln“ im pädagogischen Alltag gut gelingt. Zielgruppen der Fortbildungsreihe sind pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, SchulsozialarbeiterInnen und MitarbeiterInnen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.
https://www.jugendschutz-niedersachsen.de/cyber-mobbing/wp-content/uploads/sites/3/2022/01/LJS_Online-Fortbildungen_Cyber-Mobbing_2022.pdf

Beeinflussung der frühkindlichen Entwicklung durch Lockdowns

Forscherinnen und Forscher aus 13 Ländern haben die Auswirkungen des ersten Covid-Lockdowns bei 2.200 Säuglingen und Kleinkindern im Alter von acht bis 36 Monaten untersucht. Die Ergebnisse geben Aufschluss darüber, wie sich der Lockdown auf den Spracherwerb und die Bildschirmzeit der Kinder ausgewirkt hat. <https://idw-online.de/de/news787957>

Klick-tipps.net – Kindgerechte Webseiten

Auf der Webseite klick-tipps.net findet man eine Vielzahl von ausgewählten digitalen Angeboten für Kinder, die durch Medienpädagogen ausgewählt wurden. Neben Empfehlungen von kindgerechten Webseiten, die sich mit Wissen und Lernen oder Spiel und Spaß befassen, werden auch Angebote zu den Themenbereichen Cybermobbing und Mobbing, Kinderrechte und Pubertät vorgestellt. Die Webseite enthält darüber hinaus Bereiche für Eltern und Multiplikatoren in denen unter anderem Tipps zur Auswahl von kindgerechten Webseiten gegeben werden oder der Umgang mit Smart Toys thematisiert wird. Das Angebot erreichen sie unter folgender Adresse: <https://www.klick-tipps.net>.



Open Access-Publikation „Sexualisierte Gewalt und digitale Medien“

In der Open Access-Publikation Sexualisierte Gewalt und digitale Medien zeigen die AutorInnen Katharina Kärgel und Frederic Vobbe Handlungsempfehlungen im Umgang mit mediatisierter sexualisierter Gewalt auf. Die Publikation ist praxisnah angelegt und umfasst die Problemerkörterung anhand von sieben Fallbeispielen sowie Ansätze für Prävention und (Krisen-)Intervention für die Fachpraxis.

<https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/52402/978-3-658-35764-1.pdf?sequence=1&isAllowed=y>

Tagung der GEW BERLIN am 15. Juni: Bildung in der digitalen Welt

Der Transformationsprozess der Digitalisierung berührt all unsere Lebensbereiche. Das Lernen und Kommunizieren von Kindern und Jugendlichen ist geprägt von der vielfältigen Mediennutzung. Im schulischen Kontext stellt sich die Frage, wie SchülerInnen darin unterstützt werden können, sich selbstbestimmt und kompetent im Digitalen zu bewegen.

<https://www.gew-berlin.de/veranstaltungen/detailseite/gew-fachtagung-bildung-in-der-digitalen-welt>

Kerstin Claus ist neue Missbrauchsbeauftragte

„Das Bundeskabinett hat auf Vorschlag des Bundesfamilienministeriums die Journalistin Kerstin Claus zur Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) berufen. Mit Kerstin Claus wird das Amt ab dem 1. April für die nächsten fünf Jahre neu besetzt. Die Unabhängige Beauftragte ist im Auftrag der Bundesregierung verantwortlich für die Anliegen von Betroffenen und eine Stelle für alle, die sexualisierter Gewalt und Ausbeutung an Kindern und Jugendlichen entschieden entgegenzutreten. Der ehemalige Beauftragte Johannes-Wilhelm Rörig (2011-2022) hatte sein Amt im Februar 2022 niedergelegt.“ <https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/kerstin-claus-ist-neue-missbrauchsbeauftragte>



„Helfenden-Konferenz Ukraine“ des Bündnisses „Niedersachsen packt an“

Die Konferenz fand am 10.05.2022 statt. Dabei ging es um folgende Fragen: Wie lässt sich Hilfe bestmöglich organisieren und gut koordinieren und für weitere Unterstützung werben? Es nahmen 250 Engagierte, Akteurinnen und Akteure teil. Auf dem Podium wurden von Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Seite, des Ukrainischen Vereins, der Verbände kirchlicher, karitativer Träger und der Freien Wohlfahrtspflege zentrale aktuelle Fragestellungen diskutiert. Die Veranstaltung und die Fachforen sind auf www.niedersachsen-packt-an.de abrufbar.

Arbeiten mit geflüchteten Kindern: Unterstützung für ehrenamtlich Helfende und pädagogische Fachkräfte im Bereich der Traumapädagogik

Auf Grund der aktuellen politischen Situation bietet die Kinderschutz-Akademie Niedersachsen kurzfristig ein Unterstützungsangebot für ehrenamtlich Helfende sowie pädagogische Fachkräfte, die mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten. Im Rahmen der traumapädagogischen Fallbesprechung wird die Möglichkeit geschaffen, einen Blick hinter die Verhaltensweisen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu erlangen, sie besser zu verstehen und die eigenen Gefühle zu ordnen. Um wieder vom Reagieren ins Agieren zu kommen sollen eigene Belastungen und Fragen aufgelöst werden und ein Raum für Selbstfürsorge geschaffen werden. Es können aktuelle Fragen und Fälle besprochen werden, zudem sollen kleine traumapädagogische Praxiseinheiten stattfinden. Das Angebot ist offen, kostenfrei und online (per Zoom). https://www.kinderschutz-akademie.de/fileadmin/user_upload/download/Ausschreibung_Ukrainehilfe_2022.docx.pdf

Traumatisierten Kindern richtig helfen: Online-Elternratgeber auf Ukrainisch und Russisch

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) hat für Flüchtlingseltern einen Ratgeber herausgegeben. Er enthält Informationen darüber, wie sich traumatisierte Kinder je nach Alter verhalten und zeigt, wie Eltern richtig reagieren können. Er ist auch ins Ukrainische und Russische übersetzt. Der Ratgeber ist online verfügbar, auch in Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch und Persisch: www.elternratgeber-fluechtlinge.de oder www.parent-refugees.de.

Landtag beschließt Gesetz zur Änderung von Vorschriften des Kinder- und Jugendhilferechts

Am 22. März hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung von Vorschriften des Kinder- und Jugendhilferechts beschlossen. Es stellt eine wichtige Grundlage für den künftigen Kinder- und Jugendschutz in Niedersachsen dar. Auf Bundesebene war im Juni 2021 das Achte Sozialgesetzbuch mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) geändert worden. <https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/landtag-beschliesst-gesetz-zur-aenderung-von-vorschriften-des-kinder-und-jugendhilferechts>



Niedersächsischer Kinderschutzkongress 2022: Präventionsansätze im Kinderschutz

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die Kinderschutz-Akademie des Kinderschutzbundes Landesverband Niedersachsen laden zum diesjährigen Niedersächsischen Kinderschutzkongress ein. "Vorsorgen ist besser als Heilen" steht als Grundsatz hinter den vielfältigen Bemühungen verschiedenster Berufsgruppen und gesellschaftlichen Institutionen, um die Lebensumstände von Kindern und Familien nachhaltig positiv zu gestalten und damit Gewalt primär präventiv zu begegnen. Prävention ist ein zentrales Thema im Kinderschutz, welches nur im Verbund mit Fachkräften und Eltern und unter Berücksichtigung der Perspektive von Kindern und Jugendlichen zukunftsorientiert bewegt werden kann. Und je früher und kooperativer gemeinsam Präventionsangebote realisiert werden können, desto wirksamer und nachhaltiger kann der Kinderschutz verbessert werden. Der Fachkongress richtet sich an Koordinatorinnen der Netzwerke Früher Hilfen, Kinderschutzfachkräfte nach § 8a SGB VIII in öffentlicher und freier Trägerschaft, Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe, insbesondere der Jugendämter, aus Beratungsstellen, dem ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfebereich, dem Bereich Frühe Hilfe, der Gesundheitshilfe, dem Kita- und Kindertagespflegebereich, dem schulischen Bereich sowie mit Kinderschutzaufgaben befasste weitere Fachkräfte. https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/fachveranstaltungen/detail?tx_sfeventmgt_pieivent%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pieivent%5Bcontroller%5D=Event&tx_sfeventmgt_pieivent%5Bevent%5D=67&cHash=2d60319cdad8432ada77f3d69a48d8ae

Datum

22.06.2022

Ort

Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Kosten

70 €

Kontakt

Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen
Julia Spacek
Escherstr. 23
30159 Hannover
Telefon: 0511 / 44 40 75
E-Mail: info@kinderschutz-akademie.de

Programm/Anmeldung

www.dksb-veranstaltungen.de

Anmeldeschluss

08.06.2022